
Gemeinsame Fachveranstaltung



Wohin entwickeln sich die Hilfen zur Erziehung?

18. Juni 2013, 11.00 bis 17.00 Uhr
Frankfurt am Main



Wohin entwickeln sich die Hilfen zur Erziehung?

Selten lagen so viele empirische Erkenntnisse zur Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe und im Besonderen auch der Hilfen zur Erziehung vor. Der Monitor Hilfen zur Erziehung 2012, aktuelle DJI Publikationen und vor allem der 14. Kinder- und Jugendbericht (KJB) zeigen ein differenziertes Bild von den Leistungen und Entwicklungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Gleichzeitig hat die Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesjugend- und Familienbehörden (AGJF) den Auftrag der JFMK zum Thema „Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung“ umgesetzt und Vorlagen für die Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) im Juni 2013 erarbeitet. Enthalten sind auch Vorschläge zur Ausgestaltung sozialräumlicher Ansätze und ein verbessertes Zusammenwirken von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern. Auch die von der AGJF und der JFMK ebenfalls eingesetzte Arbeitsgruppe „Inklusion von jungen Menschen mit Behinderungen“ hat ihren Abschlussbericht vorgelegt.

Die Fachveranstaltung der Erziehungshilfeverbände will die Diskussionen des 14. KJB und die Überlegungen der oben genannten Koordinationsgruppen der Länder aufeinander beziehen und erste Ausblicke und Positionierungen vornehmen.

Die Erziehungshilfeverbände in Deutschland – Bundesverband für Erziehungshilfe (AFET), Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe (BVkE), Evangelischer Erziehungsverband (EREV) und die Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) laden Sie herzlich zu dieser Informationsveranstaltung ein. Die Fachverbände setzen mit diesem Veranstaltungsformat ihre jährliche Tradition der gemeinsamen Akzentuierung eines Fachthemas fort.

Zielgruppe

Mitglieder der Bundesfachverbände für Erziehungshilfen und Akteure der Hilfen zur Erziehung

Programmablauf

Wohin entwickeln sich die Hilfen zur Erziehung?

Ausblicke aus dem 14. Kinder- und Jugendbericht und der Koordinierungsgruppe der Länder zur Weiterentwicklung und Steuerung der HzE

- 11.00 Uhr Dr. Björn Hagen (EREV, Hannover), Stephan Hiller (BVkE, Freiburg)
Begrüßung und Einführung für die Erziehungshilfeverbände
- 11.15 Uhr Sybille Laurischk (Berlin)
Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung – eine fachlich-politische Einschätzung
- 11.45 Uhr Prof. Dr. Thomas Rauschenbach (Dortmund/München)
Kinder- und Jugendhilfe in neuer Verantwortung - zentrale Aspekte des 14. Kinder- und Jugendberichts
- 12.45 Uhr Mittagspause (Imbiss)
- 13.30 Uhr Jürgen Schattmann (Düsseldorf)
Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung – Positionen des Landes Nordrhein - Westfalen
- 14.15 Uhr Dr. Wolfgang Hammer.(Hamburg)
Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung – Positionen des Deutschen Städtetages
- 14.45 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr Wolfgang Trede (Böblingen)
Die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe – eine Einschätzung zur zukünftigen Entwicklung aus Sicht eines Jugendamtes
- 16.00 Uhr Dr. Hans-Ullrich Krause (IGfH, Frankfurt, Berlin)
Rainer Kröger (AFET, Hannover, Schweicheln)
Die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe – eine stellvertretende Einschätzung zur zukünftigen Entwicklung aus Sicht von Erziehungshilfeverbänden
- 16.40 Uhr **Wohin entwickeln sich die Hilfen zur Erziehung? Festgehaltenes und offene Fragen**
GeschäftsführerInnen der Erziehungshilfefachverbände
- 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Veranstalter

Die Erziehungshilfefachverbände AFET, BVkE, EREV, IGfH

Tagungsorganisation und Anmeldung

IGfH Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen

Galvanistraße 30

D-60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069-633986-14

Fax.: 069-633986-25

E-Mail: sabine.isenmann@igfh.de oder tagungen@igfh.de

Tagungsbüro

Sabine Isenmann, IGfH

069-633986-14

Tagungsort

VCH-Hotel Spenerhaus

Dominikanergasse 5

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 65 14 10

www.spenerhaus.de

Tagungsbeitrag: 85 €, inklusive Pausenverpflegung

Mitwirkende

Jutta Decarli (Geschäftsführerin des AFET)

Dr. Björn Hagen (Geschäftsführer des EREV)

Stephan Hiller (Geschäftsführer des BVkE)

Josef Koch (Geschäftsführer der IGfH)

Dr. Hans-Ullrich Krause (Vorsitzender der IGfH, Leiter des Kinderhauses
Berlin-Mark Brandenburg)

Rainer Kröger (Vorsitzender des AFET, Vorstand des Diakonieverbund
Schweicheln e.V.)

Sybille Laurischk (FDP, MdB, Vorsitzende des Ausschusses für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend)

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach (Vorstand und Direktor des Deutschen
Jugendinstituts e. V.)

Jürgen Schattmann (Leiter der Gruppe Jugend, Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport, NRW)

Dr. Wolfgang Hammer (Abteilungsleiter i.R., BASFI Hamburg)

Wolfgang Trede (Jugendamtsleiter im Landkreis Böblingen)

